

# Gemeinde Südlohn

## Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Schul-, Jugend- und Sozialausschuss  
vom: 02.09.2020

10. Sitzungsperiode / 15. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal  
Beginn: 17:02 Uhr  
Ende: 19:04 Uhr

### Anwesenheit:

#### I. Mitglieder:

1. Frau Christel Sicking
2. Frau Barbara Seidensticker-Beining
3. Frau Maria Bone-Hedwig
4. Frau Elisabeth Nienhaus
5. Herr Michael Schichel
6. Frau Karin Schmittmann
7. Herr Reinhold Kleinemühl
8. Herr Paul Schücker
9. Frau Iris Jediß
10. Herr Dr. Heinz-Joachim Musholt
11. Frau Hildegard Schlechter
12. Herr Jörg Schlechter

#### II. Entschuldigt:

1. Herr Hermann Damm
2. Herr Pfarrer Stefan Scho

#### III. Verwaltung:

1. Bürgermeister - Christian Vedder
2. AL 10 - Werner Stöttke
3. AL 60 - Dirk Vahlmann
4. Schriftführerin - Lorena Tegeler

#### IV. Gäste

1. Herr Werner, Schulaufsicht Kreis  
Borken
2. Frau Altena, Konrektorin von-Galen-  
Grundschule
3. Frau Wensing, Konrektorin St. Vitus  
Grundschule
4. Frau Decking, Heimaufsicht Kreis  
Borken

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

## **I. Öffentlicher Teil**

### **TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.10.2019 wurden nicht erhoben.  
Somit ist die Niederschrift anerkannt.

**Beschluss:** -/-

### **TOP 2.: Schulsozialarbeit an den beiden Grundschule der Gemeinde Südlohn**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 136/2020**

Die **Vorsitzende** begrüßt Herrn **Siegfried Werner**, Schulaufsicht Kreis Borken, und die Konrektorinnen der beiden Grundschulen, **Frau Altena** und **Frau Wensing**.

Diese stellen sich zunächst vor dem Einstieg in die weitere Beratung den Mitgliedern des Schul- und Sozialausschusses vor.

**Frau Altena** hat zurzeit die kommissarische Schulleitung der von Galen Schule in Oeding inne. **Frau Wensing** ist als kommissarische Konrektorin an die St. Vitus Schule in Südlohn gewechselt. Beide befinden sich derzeit im Schulleiterqualifizierungsverfahren bzw. sind hierfür vorgesehen. Der Ausschuss zeigt sich erfreut, dass die Leitungsstellen absehbar an beiden Grundschulen besetzt werden können und wünscht den beiden Lehrkräften viel Erfolg.

**Herr Werner** erläutert das Konzept der Schulsozialarbeit und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Er stellt klar, dass die ¼ Lehrerstellen nicht zu Lasten der Stellenkontingente der jeweiligen Schule, sondern zu Lasten des Lehrerstellenpools beim Schulamt des Kreises Borken gehen. Anstellungsträger sollte hier der Schulträger sein und es sollte für die Schulsozialarbeit eine „Rollenklarheit“ herrschen. D.h. die Arbeitskräfte sollten nur im schulischen Umfeld tätig sein.

**Frau Altena** und **Frau Wensing** erläutern das Tätigkeitsfeld der Schulsozialarbeit aus schulischer Sicht. Sie unterstreichen, dass dieses Arbeitsfeld eine wichtige Bedeutung für das Schulleben an der jeweiligen Grundschule hat. Seitens der **Verwaltung** wird dies ebenfalls betont. **Herr Stöttke** verweist auf die hohe Fluktuation, die bisher auf der Stelle aufgetreten ist. Eine Weiterführung im bisherigen Rahmen wird aus seiner Sicht nicht mehr zu einer verlässlichen und langfristigen Stellenbesetzung führen, da die potentiellen Bewerber/innen bessere Angebote finden.

Die **SPD-Fraktion** begrüßt das Vorhaben und weist auf die Notwendigkeit derartiger Angebote, sowohl für die Lehrer als auch für die Eltern und Kinder, hin. Sie fragt nach, bei wem das Weisungsrecht gegenüber der Arbeitskraft liegt. Laut Herrn Werner liegt dies zunächst bei der Schulleitung.

Die **CDU-Fraktion** schließt sich der SPD-Fraktion an und erwähnt die Relevanz einer Kraft mit der erforderlichen Ausbildung.

Die **UWG-Fraktion** fragt nach, ob durch eine solche Anstellung Lehrerstundenanteile in der OGS vermindert würden. Dies wird von Herrn Werner verneint.

**Herr Werner** erläutert die weiteren Entscheidungswege nach einer Bestätigung des heutigen Beschlusses durch den Rat. Wenn der zu stellende Antrag positiv durch die Bezirksregierung beschieden würde könnte nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens evtl. zum Frühjahr 2021 eine Einstellung erfolgen.

**Beschluss:** **Einstimmig**

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn:

- 1.) Die Verwaltung zu beauftragen, das weitere Antragsverfahren zur Öffnung von Lehrerstellen für die Beschäftigung einer Fachkraft für Schulsozialarbeit zusammen mit den Schulleitungen und dem Schulamt für den Kreis Borken auf den Weg zu bringen.
- 2.) Spätestens ab dem Schuljahr 2021/2022 je Grundschule eine 0,25 Stelle Schulsozialarbeit (insgesamt 1,0 Stellenanteile) einzurichten und aus kommunalen Mitteln 0,50 Stellenanteile zu finanzieren sowie den Stellenplan entsprechend zu erweitern.
- 3.) Die in der Anlage beigefügte Kooperationsvereinbarung für den Bereich der Schulsozialarbeit, für jede Grundschule, mit dem Fachbereich Jugend und Familie des Kreises Borken zu schließen.

**TOP 3.: CDU-Antrag: Vorstellung der Koordination der Pflegeberatung**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 135/2020**

**Frau Gudula Decking**, Heimaufsicht Kreis Borken, erläutert die Koordination der Pflegeberatung im Kreis Borken anhand ihrer Präsentation.  
Sie geht auf die Fragen der Ausschussmitglieder ein.

Die **CDU-Fraktion** merkt das Interesse an der Präsentation an und die Wichtigkeit, dass Menschen über die bestehenden Angebote informiert sind.  
Zudem sollen Letzte-Hilfe-Kurse im Kreis Borken stärker angeboten werden.

Die **SPD-Fraktion** betont die Erforderlichkeit der Pflegeberatung und regt an die Beratung auf menschlicher und persönlicher Ebene stärker zu verfolgen und auszubauen, anstelle einer alleinigen „Internetberatung“.

*(Die Präsentation ist der Niederschrift beigefügt.)*

**Beschluss:** **Kenntnisnahme**

**TOP 4.: SPD Antrag - Sachstand Grundschulen in der Gemeinde**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 134/2020**

**Herr Vahlmann** erklärt die geplante Fertigstellung des neuen Traktes der St. Vitus Grundschule zu den Herbstferien.  
Sobald die Lehrkräfte und Schüler im Neubau untergebracht sind, soll die Sanierung des Altbaus starten.

Die vorläufige Planung der von-Galen-Grundschule wird von **Herrn Vahlmann** anhand von Grundrissen erläutert. Das Konzept muss jedoch noch in der Arbeitsgruppe final abgestimmt werden.  
Weitere Fragen aus dem Ausschuss werden von **Herrn Vahlmann** erläutert.

Die **SPD-Fraktion** fragt nach, inwieweit die Ausweitung des Ganztages in die Konzepte eingeflossen ist.

**Herr Stödtke** erläutert hierzu, dass an beiden Standorten bereits im Rahmen der Raumbedarfsplanung mit externer Begleitung der Ganztags in den Blick genommen wurde. Derzeit ist von Bundes- bzw. Landesseite nur die Planung bekannt, dass ein Anspruch auf einen Ganztagsplatz in der Schule ab 2025 geschaffen werden soll. Schön wäre aus Sicht der Gemeinde, wenn dann auch schon konkrete Vorgaben und Finanzierungskonzepte vorliegen würden. Derzeit ist es an beiden Standorten so, dass ein größeres

Raumangebot für Schule und OGS realisiert oder in Planung ist. Ob das ausreichen wird, lässt sich derzeit nicht konkret planen bzw. vorhersagen.

**Beschluss:**

**Kenntnisnahme**

**TOP 5.:      Betreuungsbedarfsplanung nach dem KiBiz für das Kindergartenjahr  
2020/2021**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 54/2020**

**Die Vorsitzende** weist auf einen Termin zum Besuch des Bauernhofkindergartens am 24.09.2020 um 17:00 Uhr hin. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung durch die Verwaltung.

Fragen zur Betreuungsbedarfsplanung werden nicht gestellt.

**Beschluss:**

**Kenntnisnahme**

**TOP 6.:      Mitteilungen und Anfragen**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Mitteilungen seitens der Verwaltung liegen nicht vor.

Es werden keine Anfragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

**Beschluss:**

**-/-**

Christel Sicking  
Ausschussvorsitzende

Lorena Tegeler  
Schriftführerin